

Bayernpartei demonstriert

beim Besuch des bayerischen Ministerpräsidenten

Landsberg | Eine Delegation des Kreisverbandes Landsberg unter der Leitung des Kreisvorsitzenden Werner Baur hat beim Besuch des bayerischen Ministerpräsidenten Günther Beckstein gegen das "Durchpeitschen" des Nichtraucherschutzgesetzes demonstriert. Die Parteimitglieder bezogen mit ihrem Transparent Stellung vor dem Landratsamt und warteten auf die Ankunft des hohen Gastes. Sie verteilten ein Flugblatt, auf dem sich die Bayernpartei deutlich gegen das Nichtraucherschutzgesetz ausspricht, das unüberlegt im Hau-Ruck-Verfahren durch den Landtag gepeitscht wurde. Werner Baur begrüßte Beckstein bei dessen Ankunft persönlich und drückte ihm unser Flugblatt in die Hand.



Vor dem Landratsamt demonstriert die Bayernpartei gegen das Rauchverbot.

Landsberger Tagblatt vom 19. Februar 2008

Unser Flugblatt finden Sie auf der nächsten Seite!



Bayern hat das schärfste Nichtraucherschutzgesetz!

Die Gesundheit ist das höchste
Gut des Menschen und niemand
darf die Gesundheit anderer
gefährden oder schädigen!

**Aber: Dieses Nichtraucherschutzgesetz wurde
unüberlegt durch den Landtag gepeitscht!**

Wo bleibt die unternehmerische Freiheit der Gastwirte?

Der Wirt ist Unternehmer und muss
für seinen Geschäftserfolg geradestehen!

Warum darf der Wirt kein separates Raucherzimmer einrichten?

Falls dies nicht möglich ist: Warum darf der Wirt dann nicht bestimmen, ob
in seinen Räumlichkeiten geraucht werden darf oder nicht?

Unsere Meinung:

- Wenn sich der Wirt und seine Gäste einig sind,
dann darf sich der Staat nicht einmischen und seine Bürger
bevormunden!
- Jeder Wirt muss frei entscheiden dürfen, wie er
dieses Problem löst.
- Regelt nicht die Nachfrage das Angebot?

Bayernpartei

v.i.S.d.P.: Bayernpartei-Kreisverband Landsberg, Werner Baur